

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreis seniorenrat
Schleswig-Flensburg e.V. vom 18. März 2024 15:00 Uhr
im Freizeitheim Weding, Schulstr. 18, 24976 Handewitt**

Anwesende:

Siehe Teilnehmerliste (**Anlage 1**)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Gedenkminute für Klaus-Dieter Kucht, Wanderup
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Beschluss über Einwände zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 06.11.2023.
5. Bericht des Vorsitzenden und der stellv. Vorsitzenden
6. Jahresabschluss 2023 (Kassenbericht der Kassenführerin)
7. Bericht der Kassenprüfenden, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers für den Zeitraum 2024/2025
9. Vorstellung des Flyers „In sieben Schritten zum Seniorenbeirat“ (Beratung und Beschluss)
10. Vorstellung des Mängelmelders für den Kreis Schleswig-Flensburg (Beratung und Beschluss)
11. Vorstellung des Behindertenbeauftragten des Kreises Schleswig-Flensburg
12. Vorstellung des Pflegestützpunktes im Kreis Schleswig-Flensburg
13. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung

Um 15:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Michael Donix die Mitgliederversammlung.
Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Ehrengäste

- Thomas Rasmussen - Bürgermeisterin der Gemeinde Handewitt
- Walter Behrens – Kreispräsident Kreis Schleswig Flensburg

und als weitere Gäste

- Hr. Reestorff – Kreisverwaltung
- Fr. Reinhold – Pflegestützpunkt
- Fr. Stumpf – Pflegestützpunkt
- Hr. Dotzauer-Wüst – Behindertenbeauftragter des Kreises Schleswig-Flensburg

Er stellt die fristgerechte und damit ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit (13 von 13 Seniorenbeiträgen sind vertreten) fest.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

Top 2: Gedenkminute

Der Vorsitzende ruft die Anwesenden zu einer Gedenkminute für den verstorbenen Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinde Wanderup, Herrn Klaus Dieter Kucht, auf. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Top 3: Grußworte der Ehrengäste

Herr Rasmussen bedankt sich für die Einladung, hält sein Grußwort und begrüßt die Anwesenden. Er berichtet über die Gemeinde mit ca. 11.000 Einwohnern, von denen ca. 3.000 Einwohner Senioren über 60 Jahren sind. Der Seniorenbeirat Handewitt leistet hervorragende und wichtige Arbeit für die Senioren und wird weiterhin durch die Gemeinde unterstützt werden.

Herr Kreispräsident Walter Behrens bedankt sich für die Einladung und überbringt herzliche Grüße des Kreises. Ihm und dem Kreis ist es wichtig, dass eine Institution wie der Kreissenorenrat SL-FL e.V. sich aktiv einbringt, er wird im Kreistag gehört werden. Herr Behrens dankt dem Kreissenorenrat SL-FL e.V. für das kompetente ehrenamtliche Engagement und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass auch in der Zukunft ebensolche guten und richtungsweisenden Impulse erfolgen werden.

TOP 4: Beschluss über Einwände zu der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 06.11.2023

Es gibt keine Einwände.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Der Jahresbericht für 2022/2023 wurde den Mitgliedern vorab per E-Mail zugeschickt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet (**Anlage 2**).

Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung

- Der Image-Flyer des KSR SL-FL e.V. ist im Kreisgebiet an die Städte, Ämter und ggf. Gemeinden verteilt worden.
- Die 11 Schulungs-Tablets mit Zubehör (Hülle für zus. Tastatur, Stift zur Tablet-Bedienung), der Monitor etc. sind verkauft worden. Übrig gebliebene Kleinteile verbleiben im Verein. Es wurde ein Gesamterlös von rd. 885,00 Euro erzielt.
- Es wurden ein Beamer mit Tisch, eine mobile Leinwand und Zusatzgeräte für einen Betrag von 861,21 Euro angeschafft. Die Anlage wurde im Seniorenbeirat Sörup zur Vorführung des Filmes Quo Vadis Angeln eingesetzt. Dabei wurde festgestellt, dass für eine solche Nutzung noch Zusatzauslautsprecher beschafft werden müssen.
- Antrag auf Einrichtung des Gaststatus für den Ausschuss Kultur-Schule-Sport, wie er in den anderen Ausschüssen besteht, wurde erneut im November abgelehnt. Der Ausschuss ist in der Auflistung im § 24 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Kreistages nicht aufgeführt.
Es folgte ein Schreiben vom KSR SL-FL e.V. an die Ausschussmitglieder, das vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden beantwortet wurde. Seine Einlassungen erscheinen dem KSR SL-FL e.V. nicht schlüssig. Daher wurde ihm ein Antwortschreiben vom KSR SL-FL e.V. zugesandt. Die Schreiben liegen den Mitgliedern des KSR SL-FL e.V. vor.
- Von den 125 Kommunen im Kreis haben lediglich 14 einen Seniorenbeirat. In Anlehnung einer Vorlage des Landesseniorenrates Schleswig-Holstein e.V. aus 2015 ist ein Flyer über den Weg zur Gründung eines Seniorenbeirates erstellt worden. Dieser ist im Vorwege per Mail verteilt worden und wird unter TOP 9 zur Diskussion gestellt.
- Die Anregung zu einem Seniorenticket für 29,00 Euro ist im Arbeits- und Sozialausschuss mündlich vorgetragen worden. Der Antrag wird dem Werks- und Infrastrukturausschuss in der nächsten Sitzung noch schriftlich vorgelegt. In diesem Zusammenhang hat der Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V. in seinem Newsletter eine Petition des Seniorenbeirats Norderstedt an die Landesregierung veröffentlicht. Dieser Petition kann man beitreten, wenn man dem Link folgt.
Auch die Frage nach Angeboten für Flüchtlinge wird dem Arbeits- und Sozialausschuss in der nächsten Sitzung schriftlich vorgelegt.
- Bezüglich der Frage nach Schwierigkeiten bei der DB (Toiletten und Informationen): Es wurde festgestellt, dass die DB sich sicherlich nicht von Eingaben von uns in irgendeiner Weise beeindrucken lässt. Eher könnte der LSR Schleswig-Holstein e.V. hier etwas erreichen.
- Aus der 5 Cent-Aktion sind von den Kommunen bisher ca. 730,00 Euro an Zuschüssen eingegangen. Nicht alle, von denen im letzten Jahr ein Zuschuss

eingegangen ist, haben auch für 2024 einen Zuschuss gezahlt, aber es werden weitere Zuschüsse erwartet.

Beschlüsse des Vorstandes vom 05.12.2023 und 19.02.2024:

- Aufnahme des Seniorenbeirates Husby in den Kreisseniorerrat SL-FL e.V.
- Prüfung, ob wir Audiodateien als Podcast auf Plattdeutsch erstellen und auf unserer Internetseite veröffentlichen können. Vielleicht werden wir dadurch etwas interessanter.
- Beschluss zur Erstellung eines „Mängelmelders“ – siehe TOP 10

Verschiedenes

- Der Kreisseniorerrat SL-FL e.V. sucht aus den Reihen der Mitgliedsseniorenbeiräten, die ihm angehören, einen Fotografen, der gelegentlich etwas professionellere Fotos, über Handy-Fotos hinaus, von den Versammlungen erstellt.
- Nächste Mitgliederversammlung ist im Juli im Bürgersaal des Kreishauses. Der Bürgermeister von Schleswig, Herr Stephan Dose, hat sein Kommen zugesagt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Haushaltsplan 2025 und, wenn es organisiert werden kann, ein Vortrag über den Fahr-Fitness-Check beim ADAC bzw. die „Rückmeldefahrt“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates. Hierzu gibt es einen Fernsehbeitrag, der gezeigt werden soll. Die Kosten (70 – 100 Euro) für die Teilnehmer wollen wir bezuschussen, wenn wir hier Sponsoren finden.
- Es gibt auf der Internetseite des Kreises jetzt einen Hinweis auf den Kreisseniorerrat SL-FL e.V.

TOP 6: Jahresabschluss 2023 (Kassenbericht der Kassenführerin)

Frau Irmgard Bock stellte den Kassenbericht und den Jahresabschluss 2023 des KSR SL-FL e.V. vor:

- Einnahmen 2023 = 4.616,72 EUR
- Ausgaben 2023 = 4.245,81 EUR
- Ergebnis 31.12.2023 = 370,91 EUR

Der gesamte Jahreskassenbericht für 2023 wurde den Mitgliedern per E-Mail übersandt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfenden, Entlastung des Vorstandes

Frau Christel Siemen konnte nicht zur Mitgliederversammlung kommen. Der zweite Kassenprüfer, Herr Henning Sachau, gab den Prüfungsbericht wie folgt ab:

Am 08.03.2024 fand die Kassenprüfung unter Anwesenheit von Frau Bock, Frau Siemen und Herrn Sachau statt. Die Kassenführung ist in einem tadellos geführten Zustand. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Herr Sachau beantragt die Entlastung der Kassenführerin und des Vorstandes. **Die Entlastung erfolgte einstimmig.**

TOP 8: Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers für den Zeitraum 2024/2025

Gemäß Satzung sind Kassenprüfende zwei Jahre im Amt. Frau Christel Siemen scheidet nach zwei Jahren aus. Für sie muss eine neue Kassenprüferin / ein neuer Kassenprüfer gewählt werden.

Vorgeschlagen wurde Frau Christa Asmussen aus Langballig. Weitere Vorschläge gingen nicht ein.

Frau Asmussen wurde einstimmig berufen.

TOP 9: Vorstellung des Flyers „In sieben Schritten zum Seniorenbeirat“

Der Vorsitzende stellt fest, dass nur ca. 10 % der Gemeinden im Kreis einen Seniorenbeirat etabliert haben. Hier wäre es hinsichtlich des immer größer werdenden Anteils von Seniorinnen und Senioren an der Gesamtbevölkerung wünschenswert, dass sich weitere Seniorenbeiräte bilden. Dies bedingt, dass sich Personen finden, die dies initiieren und umsetzen. Um diese Seniorinnen und Senioren zu unterstützen, hat ein KSR SL-FL e.V.- Arbeitskreis auf Grundlage eines Flyers des LSR Schleswig-Holstein e.V. aus 2015 einen Flyer neu aufgelegt. Dieser wurde per E-Mail an die Mitglieder verteilt.

Der Flyer wurde nochmals vorgestellt und diskutiert. Der Flyer traf auf breite Zustimmung, offen ist die Frage, wie dieser gestreut werden kann. Eine gute Idee wäre es, Kontakte zu Organisationen in den Gemeinden aufzubauen und den Flyer hier zu verteilen. Der Vorsitzende bittet hier um Unterstützung hinsichtlich der Kontaktdaten.

Es wurde beschlossen, den Flyer auf der Internetseite des KSR SL-FL e.V. zu veröffentlichen, als Newsletter zu verteilen und an jedes Mitglied 10 Flyer zu geben, die in der Nachbarschaft verteilt werden können.

TOP 10: Vorstellung des Mängelmelders für den Kreis Schleswig-Flensburg

Der vom Vorstand erstellte Mängelmelder, der mit der Einladung an die Mitglieder verteilt worden ist, wurde nochmals vorgestellt und kontrovers diskutiert.

Einige Gemeinden haben einen Mängelmelder installiert, z. B. Tarp und Handewitt. In Handewitt ist dieser mit einer zusätzlichen App verknüpft und sehr effektiv. Herr Rasmussen berichtete von ca. 5 bis 10 Meldungen pro Woche, wobei die Abarbeitung über die App eingesehen werden kann.

Dies kann der Mängelmelder des KSR SL-FL e.V. nicht leisten. Die Frage kam auf, wer denn bei einem erkannten Mangel nicht direkt die Gemeinde, in welcher Form auch immer, anspricht, sondern beim KSR SL-FL e.V. auf der Internetseite nachschaut, ob es hier so etwas gibt.

Beschluss:

Der Mängelmelder wird auf der Internetseite des KSR SL-FL e.V. freigeschaltet, um zu testen, ob diese überhaupt gefunden und genutzt wird. Eine Auswertung soll in der November-Versammlung vorgestellt werden.

Mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen beschlossen.

TOP 11: Vorstellung des Behindertenbeauftragten des Kreises Schleswig-Flensburg

Herr Dieter Dotzauer-Wüst ist seit 01.06.2023 im Amt und stellt seine Tätigkeit als Beauftragter für Menschen mit Behinderung im Kreis Schleswig-Flensburg vor.

Er berichtet darüber, wie der Begriff der Behinderung gesehen wird, und wie er im Gegensatz dazu gesehen werden sollte.

Viele Beispiele über Unzulänglichkeiten wurden von ihm aufgezeigt. Verschiedenste Bereiche werden genannt, wo Behinderungen eine große Bedeutung haben.

- Das MZEB (Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung) Umgang mit Ärzten und in Praxen (Wie kommt ein Rollstuhlfahrer auf den zahnärztlichen Behandlungsstuhl, oder Orthopädiepraxis im 2. Stock ohne Fahrstuhl)
- Katastrophenschutz – Berücksichtigung von Menschen mit Behinderung
- Mobilität, ob im ÖPNV oder selbst hinter dem Lenkrad etc.
- Rückmeldefahrt oder auch Fahren nach einem Schlaganfall
- Urlaub - Umgang mit Menschen mit Behinderung durch Reiseveranstalter
- Zugang zu öffentlichen Gebäuden, Berücksichtigung bei der Planung von Neubauten
- Der blaue Punkt: Geschäfte mit geschultem Personal, das beim Einkaufen hilft.

Kontakt:

Dieter Dotzauer-Wüst
Behindertenbeauftragter für Menschen mit Behinderung
Flensburger Straße 7
Raum 242
24837 Schleswig
Telefon: +49 4621 87-822
E-Mail: behindertenbeauftragter@schleswig-flensburg.de

TOP 12: Vorstellung des Pflegestützpunktes im Kreis Schleswig-Flensburg

Frau Reinhold und Frau Stumpf berichten über den Pflegestützpunkt im Kreis Schleswig-Flensburg.

Der Pflegestützpunkt wurde am 1. Mai 2020 eröffnet. Die Büroräume sind in der Kreisverwaltung im Erdgeschoß barrierefrei zu erreichen.

Es gibt für alle Bürgerinnen und Bürger eine individuelle, unabhängige und kostenfreie Beratung. Dies erfolgt telefonisch oder persönlich in den Büroräumen.

Beispiele zur Beratung rund um das Thema Pflege werden genannt:

- Pflegegrad-Bestimmung und ggf. Widerspruch gegen eine Entscheidung.
- Demenz
- Hilfsmittelversorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Kurzzeitpflege oder vollstationäre Einrichtung
- Tagespflege oder Haushaltshilfe
- Kontakte zu Finanzierungsmöglichkeiten der Pflege
- Wohnraumverbessernde Maßnahmen oder allgemeines Wohnen im Alter

- Besuch in der Häuslichkeit, um Hilfen in der Ausübung der Pflege zu zeigen
- Kontaktbeschaffung zur Erlangung von im medizinischen, pflegerischen und sozialen Bereich

Darüber wurde der Weg zur Beantragung und Bestimmung eines Pflegegrades aufgezeigt. Weiter wurden die unterschiedlichen Leistungen in den Pflegegraden beschrieben.

Der Pflegestützpunkt hat Kontaktlisten für Pflegepersonal, z. B. aus dem osteuropäischen Raum.

Es steht umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung.

TOP 13: Verschiedenes

Astrid Schulz schlägt vor, dass die Seniorenbeiräte ihre geplanten Veranstaltungen auf die KSR SL-FL e.V. Internetseite stellen, damit jeder ihn interessierende Veranstaltungen besuchen kann, um diese dann ggf. bei sich ebenfalls umzusetzen. Meldungen bitte an die Internetadresse des KSR SL-FL e.V., um einen Kalender mit den Veranstaltungen zu erstellen. Vielleicht könnte dann auch nach der Veranstaltung eine kurze Bewertung eingetragen werden.

Frau Gräfe aus Tarp berichtete über einen interessanten Vortrag des ADAC zum Thema Mobilität im Alter, in dem auch der Fahr-Fitness-Test angesprochen wurde. (siehe TOP 5) Michael Donix bittet um Übermittlung von Kontaktdaten zum ADAC.

Das Mitteilungsblatt des LSR Schleswig-Holstein e.V. ist zurzeit ausgesetzt, da er Schwierigkeiten hat, die Redaktion zu besetzen.

Der Vorsitzende Michael Donix schließt die Sitzung um 17:33 Uhr.



(Michael Donix)
Vorsitzender



(Herwig Hansen)
Schriftführer

Anlage 1

Teilnehmerliste

der Mitgliederversammlung vom 18.03.24 in Handewitt



Name	Unterschrift
Donix	✓
Schulz	✓
Bock	✓
Hansen	✓

Name	Unterschrift
Lorenzen	✓
Martens	✓
Heinrich	✓

Ehregast	Unterschrift
Behrens	✓
Rasmussen	✓

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Handewitt	Fr. Jurascheck	✓
	Fr. Clausen	✓
Husby	Hr. Josten	✓
	Hr. Dr. Schäf	✓
Kappeln	Hr. Holz	✓

Kropp	Hr. Kemle	✓

Langballig	Fr. Asmussen	✓

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Munkbrarup	Fr. Parnow	✓

Schafflund	Hr. Paulsen	✓

Schleswig	Hr. Schmolling	✓

Sörup	Hr. Mangelsen	✓

Steinbergkirche	Hr. Hahn	✓

Jahresbericht des Kreissenienorenrates Schleswig-Flensburg e. V. für das Haushaltsjahr 2023

Der Jahresbericht 2023 beginnt mit der Vereinsgründung am 26. Oktober 2022.

Zu diesem Zweck trafen sich die in der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg (ArGe-Senioren) zusammengeschlossenen kommunalen Seniorenbeiräte im Bürgerhaus der Gemeinde Sörup.

Nachdem der Beschluss zur Auflösung der ArGe-Senioren zum 31. Dezember 2022 gefasst war, gründeten die Seniorenbeiräte aus Kappeln, Kropp, Langballig, Munkbrarup, Schleswig, Steinbergkirche und Wanderup in einer gesonderten Versammlung den Kreissenienorenrat Schleswig-Flensburg e.V. durch Unterzeichnung der Vereinssatzung.

In der nachfolgenden Zeit traten die Gemeinde Sörup und die Seniorenbeiräte aus Schafflund, Tarp, Handewitt und Husby dem Verein bei.

Die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Flensburg (AZ.: VR 3399 FL) erfolgte am 30.12.2022. Den Feststellungsbescheid der Gemeinnützigkeit erhielten wir am 10. Februar 2023 vom Finanzamt Flensburg.

In der Folge eröffneten wir ein Vereinskonto bei der Nord-Ostsee Sparkasse und schlossen bei der „Deutsches Ehrenamt Service GmbH“ einen Vereinsschutzbrief und bei der „Provinzial Nord Versicherung“ eine Unfallversicherung ab.

Damit waren die Formalien zur Vereinsgründung abgeschlossen.

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Im Verlaufe des Jahres 2023 fanden insgesamt vier Vorstandssitzungen und drei Mitgliederversammlungen statt.

Schwerpunktmäßig befassten sich die Vorstandssitzungen mit folgenden Themen:

- Abwicklung zur Auflösung der ArGe und Kassenprüfung
- Geschäftsordnung und Regelungen zur Entschädigung und zum Auslagenersatz
- Beiträge für fördernde Mitglieder
- Genehmigung von Beitrittsanträgen
- Vereinsversicherung
- Internetseite des Kreissenienorenrates SL-FL e.V.
- Print-Informationen in den Städten und Ämtern des Kreises

-
- Herausgabe eines Image-Flyers
 - Praktische Umsetzung der Vereinsziele
 - Haushaltsplanung für 2024
 - Regelungen zur Bezuschussung von Schulungsmaßnahmen
 - Veräußerung/Versteigerung von Vereinseigentum und
 - Anschaffung eines Beamers mit Stativ und einer mobilen Leinwand

In den drei Mitgliederversammlungen wurden folgende Themen behandelt und Beschlüsse gefasst:

- Vortrag des Präsidenten der Apothekerkammer Schleswig-Holstein, Dr. Kai Christiansen: Engpässe in der Arzneimittelversorgung und Verabschiedung einer Resolution zur Medikamentenversorgung
- Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024
- Neuordnung der Vertretung in den Kreisausschüssen
- Info-Veranstaltung für Seniorenbeiräte von Polizei/Weißer Ring zum Thema: Schockanrufe und Haustürbetrügereien (Vorstellung des Konzeptes)
- Verkauf alter Schulungsgerätschaften und Beschaffung eines Beamers nebst Zubehör

Umsetzung der satzungsmäßigen Vereinsziele

Förderung der Zusammenarbeit mit und zwischen den Seniorenvertretungen im Kreis Schleswig-Flensburg

Zu diesem Zweck haben sich im Kreissenorenrat Schleswig-Flensburg e. V. 12 kommunale Seniorenbeiräte aus dem Kreis Schleswig-Flensburg zusammengeschlossen.

Weitere Seniorenbeiräte sind eingeladen, eine beitragsfreie Mitgliedschaft im Verein anzustreben.

Förderung flächendeckender Bildung kommunaler Seniorenvertretungen in Gemeinden und Städten des Kreises.

Entscheidend ist hier die Einsatzbereitschaft engagierter Seniorinnen und Senioren in der jeweiligen Kommune. Mit seinem Flyer „In 7 Schritten zum Seniorenbeirat“ unterstützt der Verein die Eigeninitiative Interessierter. Zukünftig soll ein „Leitfaden zur Gründung von kommunalen Seniorenbeiräten“ die Informationen ergänzen.

Förderung von Initiativen und Aktivitäten durch „Hilfe zur Selbsthilfe“

Der Verein unterstützt die kommunalen Seniorenbeiräte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit Zuschüssen zu Schulungsmaßnahmen, hier speziell neue Medien wie Smartphones und Tablets.

Beratung und Mitwirkung bei der Meinungs- und Willensbildung innerhalb kommunaler Gremien und Verwaltungen sowie anderer Organisationen im Kreis Schleswig-Flensburg in Fragen der Altenhilfe

Die teilnehmende Beobachtung von Kreistagssitzungen und Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages sind ein Schwerpunkt der Arbeit des Vereins.

Im Jahr 2023 haben Delegierte des Vereins als „ständige Gäste“ die Sitzungen des Kreistages und Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages begleitet:

- 5 Sitzungen des Kreistages,
- 7 Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses,
- 5 Sitzungen des Arbeits- und Sozialausschusses,
- 3 Sitzungen des Gesundheits- und Brandschutzausschusses,
- 2 Sitzungen des Regionalentwicklungs- und Umweltausschusses,
- 4 Sitzungen des Werk- und Infrastrukturausschusses und an der
- Pflegekonferenz

In den entsprechenden Fachausschüssen wurden in der Folge folgende Anträge (in Form von Anregungen) gestellt:

- **Taxiverordnung:**
Zukünftig soll es die Möglichkeit geben, Taxifahrten auch bargeldlos bezahlen zu können.
- **Führerscheintausch gegen 49-Euro-Ticket:**
Beantragt ist, bei Rückgabe des Führerscheines anstelle eines kostenlosen ÖPNV-Jahrestickets ein kostenloses 49-Euro-Jahresticket zu erhalten.
- **Schadstoffmobil:**
Beantragt ist, wegen des Wegfalls des Schadstoffmobil andere ortsnahe Abgabestellen einzurichten.
- **Mitgliedschaft des Kreises im Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e. V.:**
Beantragt ist, dass der Kreis Mitglied im LSR-SH e.V. wird und den Kreissenatoren SL-FL e.V. in den LSR-SH e.V. delegiert.
- **Vertretung im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport:**
Der Antrag, den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport in § 24 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Kreistag aufzunehmen, um dem Kreissenatorenrat SL-FL e.V. die Möglichkeit zu geben, in die Sitzungen des Ausschusses einen „ständigen Gast“ zu entsenden, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Zu Organisationen der Altenhilfe im Kreisgebiet wurde oder wird mit dem Ziel der Zusammenarbeit noch Kontakt aufgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Informationen über Arbeit und Ziele des Vereins wurden in Form eines Flyers herausgegeben und in den Stadt- und Amtsverwaltungen des Kreises ausgelegt.

Regelmäßig werden in den Amtsblättern im Kreis Beiträge des Vereins veröffentlicht.

Teilnahme an der Arbeit des Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.

Für die Teilnahme an der Arbeit des Landesseniorenrates Schleswig-Holstein e.V. sind die Mitgliedschaft des Kreises Schleswig-Flensburg im LSR-SH e.V. und die Delegation des Kreisseniorates SL-FL e.V. erforderlich. Dazu ist jedoch eine Änderung der Satzung des LSR-SH e.V. erforderlich, die zz. in Arbeit ist.

Der Kassenbericht der Kassenführerin für das Haushaltsjahr 2023, der Auskunft über die Ausgaben und Einnahmen des Vereins gibt, wird von der Kassenführerin gesondert vorgetragen. Er ist jedoch Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Steinbergkirche, den 18. März 2024


(Michael Donix)
Vorsitzender